

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
10. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

feliX.

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und
Haushalt

Tag und Nacht – auch Sa/So,
von allen Krankenkassen anerkannt,
zuverlässig und mit festen Preisen.

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 071 460 16 66
www.homecare.ch



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Kulturelle Vielfalt

Tipps.....
Gourmet-
Wanderung
8

Tipps.....
Mit Gölä
am See
8

Tipps.....
Kunst im
Sonnhalden
8

Beilage.....
Adesso hat
umgebaut
9

..... Aktuell
«kulturläbt», Kulturtage
und «H₂Art» am Wasser
3

SUMMER DAYS FESTIVAL
 GRATIS ANS SUMMER-DAYS FESTIVAL
 28. & 29. August 2009
 vom 28. Aug. bis 30. Aug. 09

Wir suchen noch einige Helfer für die Festival-Stände und bieten dafür:
 Gratis 3-Tages-Pass, Gratis Verpflegung, mit Helferbandel, Gratscheintritt ins Schwimmbad, spezielles Staff T-Shirt.

Das musst du leisten:
 16 Stunden-Arbeit an einem Festival-Stand (Bier, Bar, Food, Café, Depot) verteilt auf 3 Tage.

Anmeldung und falls du noch Fragen hast, melde dich bei:
 openairsg_mk@pixelpic.ch
 Tel. +41(0)79 579 24 61
 www.summerdays.ch

TANZWERKSTATT

Neu in Arbon!
Dynamische Kinetics
 Dienstags, 8.30 - 10.00 h

Mit Power und innerer Ruhe durch den Tag, dank einem effektiven Fitnesskonzept, das Workout, Stretching und gezielte Hatha-Yoga-Atmung kombiniert.

Leitung: Denise Welten, Eidg. dipl. Tanzdozentin

Info und (Schnupper-)Kurs-Anmeldung:
 www.tanzwerkstatt.ch - info@tanzwerkstatt.ch
 telefon 071 446 06 92 - brühlstr. 4 - arbon

Schäfertag
 22./23. August 09

«Mer machid d'Stalltör uf»

Programm: Samstag, 22. August
 • 11-19 Uhr: Marktbetrieb

- ab ca. 11 Uhr: Mittagessen versch. Attraktionen: Betriebsvorstellung, Eselreiten, Wettbewer, Spielwiese mit Trampolin
- ca. 16.30 Uhr: Bordercollie-Vorführung
- ca. 17.00 Uhr: Verlosung vom Wettbewerb

Unterhaltung mit Live-Musik
 Föhnsturmquartett Grabs
 ab 20.00 Uhr: Barbetrieb mit DJ

Programm: Sonntag, 23. August
10.30 Uhr: Evang. Feldgottesdienst mit Pfarrer Hans Ulrich Hug und Jubilos aus Arbon. Anschliessend Mittagessen vom Biohof und Unterhaltung mit Jodlerfamilie Sutter aus Waldkirch.

- Marktbetrieb und Wettbewerb
- 16.30 Uhr: Hütehunde-Vorführung

In unserer **Festwirtschaft** verwöhnen wir Sie an beiden Tagen mit biologischen Lammpezialitäten vom eignen Hof und Salaten aus dem Hausgarten. Zum Dessert gibt es selbst gemachte Glace aus Schafmilch

Familie Scheuss, Esserswil, 9325 Roggwil, Tel. 071 455 19 43

SEEGARTEN
 HOTEL • RESTAURANT

Unser Sommerhit bis 30. Aug.

Grill- und Salatbuffet à discrétion
 Täglich ab 18 bis 21 Uhr

Freundschaftspreis
 Fr. 35.- pro Person

Reservation erforderlich

Wir suchen
Servicemitarbeiter / in Teilzeit
 mit sehr guten Berufskennntnissen. Sie sind teamorientiert, und Gastgeber / in aus Leidenschaft?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Hotel-Restaurant Seegarten
 Ihre Gastgeber,
 Conny und Gerry Kulnik-Michel
 Seestrasse 66, 9320 Arbon,
 Tel. 071 447 57 57,
 Fax 071 447 57 58,
 www.hotelseegarten.ch,
 info@hotelseegarten.ch

Bier-Aktion

Samstag, 15. August 2009 im Getränke-Markt

Pro Harass oder 2 Kartons Sonnenbräu erhalten Sie gratis

1 Paar Weisswürste mit Brezel und einem Weizengold



Praktisch zum Abholen oder mit promptem Hauslieferdienst!

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
 Telefon 071 447 40 73

Landi
 OBERTHURGAU AG
 Steineloh/Im Pünt 2
 9320 Frasnacht
 Telefon 071 454 79 00

Saisonausverkauf:
20 - 50 Prozent auf gekennzeichnete Gartenmöbel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr LANDI-Team

Montags – Teilzeitjob
 6.00 bis 15.00 Uhr

Wir suchen eine **Allrounderin** die uns hilft unser kleines Café/Rest. mit Waage zu bedienen. Haben Sie Freude am Kochen, Betreuung unserer Gäste und Computerkenntnisse, dann bieten wir Ihnen eine selbstständige, verantwortungsbewusste Arbeitsstelle.

Sind Sie freundlich, flexibel mit sehr guten Deutschkenntnissen (Wort u. Schrift), dann erwarten wir gerne Ihre Bewerbung.

Kurt Eberle AG, 9306 Freidorf
 a.abderhalden@keag.ch

Öffentliche Auflage

Gestützt auf § 5 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) hat der Stadtrat Arbon für die öffentliche Auflage verabschiedet:

Gestaltungsplan Königareal Parzellen-Nr. 1676, 3135 und 4211

Gestützt auf § 29ff des kantonalen Planungs- und Baugesetzes erfolgt die öffentliche Auflage.

Auflageort Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

Auflagefrist Freitag, 14. August 2009, bis Mittwoch, 2. September 2009

Während der Auflagefrist kann jedermann, der ein schutzwürdiges Interesse nachweist, schriftlich Einsprache beim Stadtrat Arbon, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, erheben. Die Einsprache ist zu begründen und hat einen Antrag zu enthalten.

≈ **AKTUELL**

«kulturläbt» präsentiert wiederum ein abwechslungsreiches Jahresprogramm

Optimismus und Vorfreude

Mussten die Verantwortlichen vor Jahren noch viel Überzeugungskraft leisten, um Künstler zu verpflichten, so klopfen heute bekannte Namen bei «kulturläbt» an, um in Arbon auftreten zu dürfen. So ist es dem Team um Helene Bodenmann nicht allzu schwer gefallen, auch für 2009/10 ein attraktives Programm zusammenzustellen.



Helene Bodenmann strahlt: «Wir hat-

«Bakterielle Zustände»
 René Schmalz und Michaela Stuhlmann zeigen in der Kunsthalle Arbon «Bakterielle Zustände», welche die Phantasie gründlich anregen: es könnten Körperfragmente sein, die sich selbstständig vermehren und klonen; Organe, die ohne Formbestimmung weiter wachsen; zerstübelte Körper, deren Teile sich über getragene Kleider, fleischliche Verformungen und gewalttätige Abtrennungen unterhalten, während sie ihre Innenteile nach aussen stülpen und dabei neue Kinder zeugen oder sich gegenseitig aneinander nähern. All diese Puppen, Posen und Wesen wandern gemeinsam aus einem surrealen Brutkasten in ein biologisches Treibhaus und erzählen einander intime Geschichten. Sie zeugen von einer fortlaufenden, verspielt wuchernden Selbsterkundung, die ihre endgültige und wohl ungeheuerliche Antwort erst im Angesicht des Todes findet.

«Schmalz.Stuhlmann» mischen sich gelegentlich sichtbar in die groteske Gesellschaft hinein, performen für eine bestimmte Dauer in und mit ihr und hinterlassen dabei an ausgewählten Orten sichtbare Spuren.

An der Eröffnung, Sonntag, 16. August, 11 Uhr, sowie anlässlich der Arboner Kulturtage Arbon findet am Samstag, 12. September, um 14 und 17 Uhr eine Performance statt. Die Ausstellung dauert bis zum 20. September. – Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag, 17 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr. mitg.


Helene Bodenmann, Stephan Weibel und Barbara Furrer (von links) freuen sich über das neue Programm von «kulturläbt».

ten eine ausgezeichnete letzte Saison mit vier ausverkauften Events! Bei Emil und Martin O. hätten sogar bedeutend mehr als 250 Tickets verkauft werden können! Das ausgezeichnete Programm zahlte sich auch finanziell aus, und so konnten weitere rund 6000 Franken in die Verbesserung der Infrastruktur (neue Rampe und Treppen für die Bühne sowie Ausbau der Bar) investiert werden. Dass dennoch rund 1000 Franken Gewinn erzielt wurden, liegt vor allem an unentgeltlichen Engagement der Idealisten im Vorstand sowie am Goodwill von Sponsoren und dem Vermieter, dessen kulturelles Herz hoffentlich noch lange für die Arboner Kulturschaffenden schlagen wird...

die rund 200 Mitglieder freuen, welche einzeln 30 und als Ehepaar 50 Franken jährlich bezahlen. Das Abo für sämtliche neuen Vorstellungen kostet 170 Franken (ohne Bettina Castano und die Kapelle Alder Buebe 140 Franken), und Helene Bodenmann rechnet damit, dass wiederum knapp 70 Abos verkauft werden können. Die budgetierten Ausgaben von 30 000 Franken sollen zu je einem Drittel durch Sponsoren, Mitglieder und Eintritte gedeckt werden.

Wieder «Ohne Rolf» und A. Thiel
 «Ohne Rolf» am 31. Oktober, Willy Astor am 13. Dezember, Angela Buddecke am 16. Januar, Jess Jochimsen und Sascha Bendiks am 20. Februar, Bettina Castano und die Kapelle Alder Buebe am 28. Februar, Michael Elsener am 27. März sowie Andreas Thiel am 17. April bilden das Programm von «kulturläbt» in der kommenden Saison. Bar und Abendkasse im ZiK an der Weitegasse 6 sind eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Die Eintrittskarten sind auch unter www.kulturlaebt.ch oder zwei Wochen im Voraus beim Bürocenter Witzig (Tel. 071 446 16 86) und im Infocenter (Tel. 071 440 13 80) erhältlich. eme

Kulturtage Arbon mit «H₂Art»
 Konzerte, Filme, ein Kulturfest am See sowie verschiedene Ausstellungen und offene Ateliers prägen die Kulturtage Arbon vom 11. bis 13. September. Am Freitag, 11. September, wird dieses kulturelle Grossereignis um 19 Uhr im Kultur Cinema an der Farbgrasse eröffnet. Parallel zur Eröffnungsparty finden im «Cuphub» und ZiK weitere Events statt. Am Samstag, 12. September, stehen von 14 bis 17 Uhr die offenen Ateliers mit ihren Ausstellungen im Mittelpunkt, die am Abend durch Konzerte im Landenbergsaal, im ZiK und im «Cuphub» abgerundet werden. Den Abschluss der Kulturtage bildet am Sonntag, 13. September, von 11 bis 17 Uhr das grosse Kulturfest am See beim Pavillon mit kulinarischen Köstlichkeiten aus Kroatien, der Türkei, Sri Lanka und der Schweiz sowie mit Musik und Tanz, Zirkus und Artistik, Spiel und Spass. Dieses Fest ist für die Bevölkerung und die Kulturschaffenden von Arbon gedacht, doch sind auch auswärtige Gäste herzlich willkommen. Um 14.30 Uhr trägt das Puppentheater Marottino an der Metzberggasse 7 ebenfalls zum guten Gelingen dieses Anlasses bei. In die drei Arboner Kulturtage integriert ist das Kunstereignis am See, die «H₂Art», die vom 23. August bis 13. September dauert. An der Vernissage vom Sonntag, 23. August, spielt um 17 Uhr der Pianist Davide Martello auf seinem Objekt «See-Flügel». An der Finissage am Sonntag, 13. September, um 16 Uhr bespielen die Percussionisten von «métal urgent» die Installationen am See. Nebst neun Installationen direkt am See sowie sechs spannenden Workshops (www.h2art.ch) sticht vor allem die Bilderausstellung von Arboner Künstlern im Hotel Metropole mit je zwei Werken von Regula Baumgartner, Andy Kappeler, Rolf Kellenberger, René Kobler, Sandra Koller, Tim Maegher, Hanspeter Marschner (zusammen mit Ruth Zwiener auf dem Titelbild in dieser Ausgabe), Thomas Schiess, Esther Schwarzer und wie erwähnt Ruth Zwiener heraus. red.

TeXTstube 
"EDV aus Mostindien"

Ihre Sorgen in Sachen:

- Büroarbeit
- Computer
- Software
- Internetseiten

möchten wir haben !

Betenwilerstr. 7 9325 Roggwil
079/ 863 34 67 www.textstube.ch


SHENG AI TANG
Praxen für Akupunktur & Chinesische Medizin

Hauptstrasse 1,
9320 Arbon TG

Battenhusstrasse 10,
9062 Lustmühle AR

Tel. 071 333 15 77 oder
078 771 35 77
www.tcmjin.ch
www.shengaitang.ch

Mit Liebe für Ihre Gesundheit

Fundierte Ausbildung, breite Erfahrung, sorgfältige Betreuung, reibungsloses Kommunizieren.

In unseren Praxen können unter anderem folgende Krankheiten und Beschwerden behandelt werden:

- Schmerzen
- Vegetatives Nervensystem
- Atemwegserkrankungen
- Magen-Darm-Problem
- Haut-Problem
- Frauenleiden


Auflage Baugesuch

Bauherrschaft: Implenia Development AG, Herr Arthur Stolz, Altweg 12, 8500 Frauenfeld

Bauvorhaben: Überbauung Königareal

Bauparzelle: 4211 / 1676 / 3135, St. Gallerstrasse, 9320 Arbon

Auflagefrist: 14. Aug. bis 02. Sept. 09

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Konzerte im Schlos Hof Arbon 21.-23. August

FORTUNA SCHICKSAL

LUDWIG VAN BEETHOVEN 5. SINFONIE
CARL ORFF CARMINA BURANA

Leitung Leo Gschwend und Mario Schwarz
Sinfonisches Orchester Arbon und Kammerchor Oberthurgau
Barbara Meszaros Sopran, Oscar Roa Tenor, Markus Volpert Bariton

Beginn: 20 Uhr
Abendkasse und Wirtschaft zum Schloss ab 19 Uhr

Bei unsicherem Wetter: Telefon 1600, ab 12 Uhr
Vorverkauf: orchesterarbon.ch, Info Center Arbon 071 440 13 80

Erleben Sie Faszination in Stahl.



Tag der offenen Tür
Samstag, 22. August 2009
Forster Küchenzentrum, Egnacherstr. 37, Arbon
Geöffnet von 9.00 bis 17.00 Uhr

Lassen Sie sich von zeitlosen Stahlküchen inspirieren und von schmackhaften Köstlichkeiten bei einer Electrolux-Kochvorführung verwöhnen. Mit den innovativen Automobilen von Audi und VW laden wir Sie zu einer Gratis-Probefahrt ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne!

forster Die Stahlküche
Forster Küchen- & Kühltechnik AG
Egnacherstrasse 37
9320 Arbon
www.forster-kuechen.ch

ELITE Garage Arbon AG
Romanshornstrasse 58
9320 Arbon
www.elite-garage.ch

Autobiografie des Arboner Industriellen Johann Heinrich Mayr
Der Regierungsrat des Kantons Thurgau leistet einen Beitrag von 100 000 Franken aus dem Lotteriefonds an die Publikation der Edition Johann Heinrich Mayr (1768 – 1838). Die Autobiografie Mayrs umfasst 25 handgeschriebene Bände mit über 3200 Seiten. Der schriftliche Nachlass des Arboner Industriellen und Libanon-Reisenden Johann Heinrich Mayr liegt im Staatsarchiv des Kantons Thurgau. Darin befinden sich auch 25 handgeschriebene Bände mit dem Titel «Meine Lebenswanderung», Mayrs Autobiografie. Sie ist eine ausserordentlich wichtige Quelle zur Handels- und Industriegeschichte der Schweiz. Mayrs Memoiren bergen auch eine Fülle von Informationen, die für die lokale, kantonale und ostschweizerische Geschichtsforschung, namentlich jener über die Textilindustrie, von grosser Bedeutung sind. Abgesehen davon, dass seine Erinnerungen nicht ohne literarischen Anspruch geschrieben sind und einen hohen Unterhaltungswert besitzen. Die Texte Mayrs sind Eigentum des Kantons Thurgau und existieren bis jetzt nur als nicht einfach zu entziffernde Unikate im Staatsarchiv. Ihre Aufarbeitung und Publikation leistet nun einen bedeutenden Beitrag an die nationale und internationale Erforschung der Industrialisierung im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert. Vor zehn Jahren hat sich unter der Leitung des Arboner Historikers Kurt Buenzli ein Projektteam gebildet mit dem Ziel, eine wissenschaftlich abgestützte Publikation von Mayrs Lebenserinnerungen zu realisieren. Die Aufarbeitung erfolgte in mehreren Phasen. Zuerst wurde Mayrs Manuskript zeichngetreu transkribiert und kontrolliert. Sodann wurde der Text mit erläuternden Fussnoten und mit einer wissenschaftlichen Einleitung versehen, die seine Bedeutung herausarbeitet. Die Drucklegung samt Registererstellung bildet nun die letzte Phase. Die Aufwendungen für diese letzte Phase belaufen sich auf 215 000 Franken, an die der Kanton Thurgau einen Beitrag von 100 000 Franken aus dem Lotteriefonds leistet.

ID

≈ ALLTAG

Mitwirkung Bus-Angebotskonzept
Die Stadt Arbon lädt alle am öffentlichen Verkehr interessierten Bewohner der Ortsteile Frasnacht und Stachen zur Mitwirkung ein. Ziel der Veranstaltungen ist, die Bedürfnisse der Bewohner von Frasnacht und Stachen in Bezug auf das Bus-Angebot aufzunehmen und in die zukünftige Planung einfließen zu lassen. Die Mitwirkungsanlässe finden an den folgenden Daten, jeweils von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr, statt: Dienstag, 25. August 2009, im Schulhaus Stachen, Speiserslehn 2, Stachen; Mittwoch, 26. August 2009, Glögglistube, Altes Schulhaus, Frasnacht. Um aus den Abenden möglichst konkrete Ergebnisse generieren zu können, ist eine persönliche Anmeldung bis 20. August 2009 erwünscht. Interessierte Bewohner der Ortsteile Frasnacht und Stachen können sich entweder per Email (monique.trummer@arbon.ch) anmelden oder schriftlich an: Stadthaus Arbon, Mitwirkung Bus-Angebotskonzept, Monique Trummer, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon. Bitte auf der Anmeldung das entsprechende Veranstaltungsdatum und die Anzahl der teilnehmenden Personen nicht vergessen.

Medienstelle Stadthaus Arbon

Diskussion über «Flat Rate Tax»
Die Arboner FDP-Ortsparterie lädt am Donnerstag, 20. August, um 19.30 Uhr zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion zur «Flat Rate Tax» im Berufsbildungszentrum Arbon ein. Unter der Leitung von Felix Merz, Redaktionsleiter Tele Ostschweiz, diskutieren als Befürworter Kantonsrat Richard Nägeli sowie Kantonsrat und Stadtmann Martin Klöti, und als Gegner sind Kantonsrätin Regula Streckeisen und Kantonsrat Peter Gubser eingeladen.

Arthur Stark neuer Präsident
Der Regierungsrat hat Arthur Stark per sofort zum neuen Präsidenten der Berufsschulkommission des Bildungszentrums Arbon gewählt. Er tritt die Nachfolge von Gisela Huber an, die das Präsidium aus beruflichen Gründen niedergelegt hat. Sie bleibt jedoch weiterhin Mitglied der Kommission.

ID.

Gestaltungsplan Königareal und Bauprojekt «Rosengarten»
Öffentliche Auflage



Der Stadtrat Arbon hat dem Gestaltungsplan Königareal zur öffentlichen Auflage zugestimmt. Parallel dazu wird auch das Baugesuch der Firma Implenia Development AG für das Projekt Rosengarten aufgelegt.

Voraussetzung für eine Genehmigung des Gestaltungsplans und einer Bewilligung der Zentrumsüberbauung ist ein positives Abstimmungsergebnis über die Ergänzung des Baureglements und die Zonenplanänderung für das Königareal am 27. September 2009.

Keine Einwendungen eingegangen
Nach sorgfältiger und intensiver Planung ist der Gestaltungsplan Königareal ausgearbeitet. Er bildet die Basis zur städtebaulichen Aufwertung des seit Jahren brachliegenden Geländes im Zentrum von Arbon. Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer der näheren Umgebung des Gestaltungsplangebiets wurden am 29. Juni 2009 im Rahmen einer Mitwirkungsveranstaltung aus erster Hand durch Stadtmann Martin Klöti, Max Dudler, Verfasser des Siegerprojektes «Rosengarten», und den Projektverantwortlichen über die Vorlage informiert. Dabei wurde den teilnehmenden Grundeigentümern die Gelegenheit geboten, bis zum 20. Juli 2009 Vorschläge und Begehren

zur Vorlage einzubringen. Es gingen keine Einwendungen ein. Der Stadtrat ist deshalb überzeugt, dass der jetzt vorliegende Gestaltungsplan eine optimale Nutzung und eine städtebaulich sowie architektonisch hochstehende Überbauung ermöglichen wird.

Bis zum 2. September
Parallel zum Gestaltungsplan wird auch das Bauprojekt für die geplante Überbauung aufgelegt. Der Gestaltungsplan mitsamt den zugehörigen Unterlagen sowie die Baugesuchsunterlagen sind ab dem 14. August 2009 bis zum 2. September 2009 öffentlich aufgelegt und können im Stadthaus Arbon, Hauptstrasse 12, im dritten Stock bei der Abteilung Bau von der Öffentlichkeit eingesehen werden.


Medienstelle Stadthaus Arbon

Aus dem Stadthaus 90 Jahre – wir gratulieren
Morgen Samstag, 15. August 2009, kann Herr Werner Stähler am Schulweg 9 in Stachen seinen 90. Geburtstag feiern. Dem Jubilar gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihm alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit ihn auch in Zukunft begleiten.

Stadtkanzlei Arbon

De-facto


Wer hat, dem wird gegeben!?
Viele glauben, es würden immer dieselben profitieren, es müssten immer dieselben bezahlen. Diesen Eindruck bekomme auch ich in der gegenwärtigen Wirtschaftskrise oder bei der anstehenden Steuergesetzrevision. Wegen fehlender Bestellungen und mangelnder Auftragslage haben viele Betriebe Kündigungen ausgesprochen. In manchem Betrieb steht die Produktion teilweise still: Kurzarbeit. Die Folgen sind gravierend, wenn Familienväter mit 6000 Franken Monats-einkommen plötzlich 1000 Franken weniger erhalten. Manager werden «freigestellt» und mit einer grosszügigen Abfindung getröstet. Bei der am 27. September zur Abstimmung gelangenden Steuergesetzrevision soll mit der «Flat Rate» ein einheitlicher Steuersatz eingeführt werden. Ein Komitee, das die Vorlage befürwortet, behauptet nun, alle würden von Steuererleichterungen profitieren. Die Frage ist nun, wer wie stark und wie lange profitiert? Wer zum Beispiel in Arbon wohnt, verheiratet ist und 50 000 Franken steuerbares Einkommen ausweist, bezahlt mit der Revision Fr. 106.10 weniger Steuern pro Jahr, oder etwa zwei Franken pro Woche. Wer aber 500 000 Franken steuerbares Einkommen ausweist, profitiert mit Fr. 25 783.95 pro Jahr oder 500 Franken pro Woche. Wer mit der Revision Fr. 106.10 weniger Steuern bezahlen würde, würde wenig später mit erhöhten Gebühren und einem erhöhten Gemeindesteuerfuss weit mehr bezahlen. Um zu verhindern, dass auch beim Steuern gilt «Wer hat, dem wird gegeben», braucht es Ihr Nein zur Steuergesetzrevision am 27. September.


Peter Gubser, Kantonsrat SP

Tyco Electronics
Our commitment. Your advantage.

Elektrische und elektronische Steckverbinder und Komponenten

Tyco Electronics Logistics AG
Ampèrestrasse 3, 9323 Steinach
Tel. 071 447 0 447
www.tycoelectronics.ch



So individuell wie Ihr Traum vom Eigenheim: unsere Beratung.

Raiffeisenbank
Steinach Berg Freidorf

RAIFFEISEN

GEWERBEVEREIN STEINACH

Suchen Sie den Raiffeisen Schatz am 23. August 2009!

Die Bank mit Herz

Für schattige Stunden an sonnigen Tagen
Sonnenschirme und Sonnenstoren

SCHEIWILLER

Verkauf und Reparaturen

ROLLADEN STOREN GARAGENTORE

Bollentretter 3
9323 Steinach
TEL./FAX 071 446 75 21
Natel 079 697 51 21

petralli
Hauswartungen AG



Wir reinigen auch Ihre Fenster

Postfach 39, 9323 Steinach
Tel. 071 446 09 74, Fax 071 446 53 45
www.petralli.ch

Die Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf befindet sich in ihrem 100. Geschäftsjahr. Nachdem an der 99. Generalversammlung das Jubiläumsjahr würdig eingeleitet worden ist, steht am 23. August 2009 mit der Schatzsuche ein erster Höhepunkt auf dem Jubiläumsprogramm. Für kurz entschlossene Abenteurer und Schatzsucher sind Anmeldungen in den beiden Raiffeisenbanken in Steinach und Berg noch möglich.

Wird der sagenumwobene Schatz nicht vor Ablauf der 100jährigen Frist gefunden, zerfällt er zu Staub. Höchste Zeit also, den Schatz zu finden!

Der Weg zum Schatz führt durch das Einzugsgebiet der Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf. Die Schatzsucher können zwischen der kürzeren Seeroute (4km) oder der längeren Bergroute (6km) wählen. Unterwegs müssen die Schatzsucher zwar nicht gegen Geisterschiffe und blutrünstige Piraten kämpfen, dafür aber knifflige Rätsel lösen, um den nächsten Hinweis der Schatzsuche und am Ende die Schatztruhe zu finden.

Am Sonntag, 23. August 2009, lädt die Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf zur grossen Schatzsuche ein. Gesucht wird der vor 99 Jahren vom legendären Captain Raffael Eisen vergrabene Raiffeisen Schatz.

Wer am Ziel das richtige Los zieht, dem öffnet sich die Schatztruhe mit dem Raiffeisen Schatz:

100 JAHRE

Raiffeisenbank Steinach Berg Freidorf

1. Preis: Goldbarren
2. Preis: Ritterschmaus in der Ritterstube Landschlacht für die ganze Mannschaft
3. Preis: Fondue-Plausch auf hoher See für die ganze Mannschaft
Spezialpreis: Helikopter-Rundflug für die ganze Mannschaft

Natürlich dürfen sich Alt und Jung, Familien und Firmenangehörige auf die Jagd nach dem Raiffeisen Schatz machen. Zur Schatzsuche eingeladen sind Teams mit zwei bis zehn Schatzsuchern aller Altersstufen.

Die grosse Raiffeisen Schatzsuche vom Sonntag, 23. August 2009, findet bei jeder Witterung statt, beginnt um 9 Uhr und dauert bis 15 Uhr.

Dann los: Anmelden und mitmachen. Der legendäre Captain Raffael Eisen ist gespannt, welche Gruppe den Raiffeisen Schatz findet und das grosse Los zieht.



Rolf Müller

Für interessierte Schatzsucher: Eine motivierte Mannschaft zusammenstellen, den Captain bestimmen und sofort anmelden:
- www.raiffeisen-schatzsuche.ch
- Hotline: 071 447 18 47
- Persönlich: Schalter Raiffeisenbanken Steinach und Berg

Vorsitzender der Bankleitung
Raiffeisenbank
Steinach Berg Freidorf

RAIFFEISEN

Letti ihr Maler

Rodolfo Letti
Sonnenweg 1
9323 Steinach
Fon 071 446 07 83
Mobil 079 447 90 68
ihr-maler@bluewin.ch

Metallbau Blechbearbeitung Lasercenter



Zwickler Metalltechnik AG
Rorschacherstrasse 42
CH-9323 Steinach
Tel. 071 844 11 20
Fax 071 844 11 30
www.zwicklerag.ch



KROHN BEDACHUNGEN

Ihr Dachdecker

- ♦ Steildächer
- ♦ Flachdächer
- ♦ Fassadenbau
- ♦ allg. Renovationen

9323 Steinach • Natel 079 446 78 91

Gartenpflege & Umgebungsarbeiten



BEAT RIBI
Flurstrasse 7
9323 Steinach
Tel. 071 446 79 69

Wir empfehlen uns für:
Baumpflege (Schneiden, Spritzen, usw.)
Rasenpflege (Mähen, Lüften, Vertikutieren)
Hecken schneiden • Bepflanzungen
Sitzplatz • Autoabstellplatz
Gartenweg • Holzzäune • Eisenzäune
Sichtschutz aus Palisaden,
Eisenbahnschwellen, usw.

Rufen Sie an!
Gerne unterbreite ich Ihnen eine Offerte

GALERIE **PIC**

Für Ihre persönliche Oase haben wir das Besondere...

Gerne berät Sie:
Priska Aepli
Landquartstrasse 1 • 9323 Steinach
Tel. 071 446 44 41

TÖPFEROASE



W. PETERER
BAUUNTERNEHMUNG
STEINACH

HOCH- UND TIEFBAU

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach
Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32
www.peterer-bauunternehmung.ch

SCHREINEREI 30 Jahre huser

Einbauküchen
Möbel
Innenausbau
Kunden-Service

30 Jahre Schreinerei Huser
26.-27. Sept.
Jubiläum
mit Hausmesse

9323 Steinach
Hauptstrasse 8
Tel. 071 446 26 44
www.schreinerei-huser.ch

für schöneres Wohnen

Gerschwiler
Farb- und Glasdesign

Glasbruch?
Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 9c
9323 Steinach
Tel./Fax 071 446 94 36
e.gerschwiler@farb-und-glas.ch
www.farb-und-glas.ch

Beschichtungen in Nano-Technik!

Ideen in Holz.ch



GEBHARD MÜLLER AG

HOLZBAU – SCHREINEREI
9323 STEINACH

Ihr Holzbau-Partner in der Region für:

X Holzkonstruktionen	X Dachfenster, Dachaufbauten
X Innenausbau	X Schränke, Türen
X Wärmedämmungen	X Neubau, Umbau, Renovationen

Rorschacherstrasse 1
9323 Obersteinach

Tel. 071 44 66 131
Fax 071 44 67 112

info@ideen-in-holz.ch
www.ideen-in-holz.ch



Frenicolor GmbH

Ihr Malerfachbetrieb

... denn nur anstreichen kann jeder,
malen hingegen will gelernt sein.

Rebaldenstrasse 7 9320 Arbon
Telefon 071 446 83 33 Mobile 079 422 34 33
E-Mail: malerfachbetrieb@frenicolor.ch

Garage – Carrosserie und Spritzwerk



Richner

Hauptstrasse 22, 9323 Steinach
Tel. 071 446 57 72, Fax 071 446 57 55
Natel 079 437 60 50

ZWEIRADSPORT HEIM

9323 Obersteinach

Ihre Offizielle **SUZUKI- + Peugeot-**
A-Vertretung
Reparaturen aller Marken

Rorschacherstrasse 5
Telefon 071 841 44 47
Telefax 071 840 01 05
E-Mail info@heimarbon.ch

Dupper Sanitär

Tel. 071 440 40 10
Fax 071 440 40 20

- Sanitäre Anlagen
- Planung, Beratung und Ausführung von Badumbauarbeiten
- Heizungsinstallationen
- Solaranlagen
- Notfallservice

Dupper Sanitär GmbH
Hauptstrasse 46, 9323 Steinach

Rund 15 000 Tickets bereits weg
Das «SummerDays»-Festival, das am 28./29. August in Arbon stattfinden wird, findet regen Anklang. Seit dem Vorverkaufstart am 5. März sind bereits rund 15 000 Tickets verkauft worden. Tagestickets für Freitag sind nicht mehr erhältlich. Wer also Gölä bei seinem letzten Mundartkonzert für längere Zeit noch live erleben möchte, muss sich beeilen. Knapp einen Monat vor Festivalbeginn sind alle Tagestickets für Freitag ausverkauft. Zudem ist auch der Wohnwagenpark bereits bis auf den letzten Platz ausgebucht. Grosses Augenmerk legen die Veranstalter des «SummerDays»-Festivals auf den Jugendschutz. Beim Bändeltausch am Eingang findet daher ein obligatorischer Alterscheck für alle statt. Je nach Alter werden verschiedene Bänder abgegeben. Mit diesen Bändern soll sichergestellt werden, dass nur alkoholische Getränke kaufen kann, wer vom Alter her auch dazu berechtigt ist. Um einen reibungslosen Ablauf des Alterschecks zu gewährleisten, werden die Besucherinnen und Besucher gebeten, einen gültigen Personalausweis bereitzuhalten. Zu den Headlinern des diesjährigen «SummerDays»-Festivals gehört unter anderem auch der Berner Mundartrock Gölä. Mit seinem Doppelalbum «S'Läbä fägt» hat er heuer sein grosses Comeback gefeiert und locker zwei Mal das Hallenstadion gefüllt. Nach Konzerten in Locarno, Zofingen und Bern ist sein Auftritt am «SummerDays»-Festival gleichzeitig sein letztes Mundartkonzert für unbestimmte Zeit. Neben Gölä stehen am Samstag mit Migu, Pegasus, Männer am Meer, Ritschi und Bligg noch fünf weitere aktuelle Vertreter der Schweizer Musikszene auf der Bühne. Ergänzt wird das Samstag-Programm mit Auftritten von Patrice und «der singenden Föhnwelle» Dieter Thomas Kuhn aus Deutschland. Tickets fürs «SummerDays»-Festival 2009 sind weiterhin erhältlich. Zur Wahl stehen allerdings nur noch 1-Tagespässe für Samstag und 2-Tagespässe für Freitag und Samstag sowie Familientickets. www.summerdays.ch pd.

Heute Freitag: Vernissage im Sonnhalden-Café

In memoriam Trudi Wiget

Stiftungsrat und Heimleitung laden heute Freitag, 14. August, um 18.30 Uhr zu einer Vernissage im Sonnhalden-Café ein. Marlies Näf-Hofmann wird dabei die Persönlichkeit und das künstlerische Schaffen von Trudi Wiget würdigen.

Der Anlass im Regionalen Pflegeheim Sonnhalden in Arbon wird musikalisch umrahmt durch das Klarinetten trio «Deciso» und mit Liedern von Stefany Maria Goretzko als auch künstlerisch durch Skulpturen von Nathan und Simeun Moravac im Sonnhalden-Garten.

Arboner Persönlichkeit

Trudi Wiget (1921 – 2008) ist bei ihren Grosseltern in Arbon aufgewachsen. Nach ihrer Ausbildung zur technischen Zeichnerin hat sie diesen Beruf während mehr als 40 Jahren bei der Firma Saurer in Arbon ausgeübt. Während ihren Aufenthalten bei der Mutter in Minusio hat sie die Liebe zur Malerei entdeckt und verschiedene Techniken



bei einem Professor gelernt. Für ihre Zeichnungen, Aquarelle und Ölbilder hat sie Motive mit Blumen, Tieren, Landschaften, Engeln und Clowns gewählt. Bekannt waren auch ihre feinsinnigen Weihnachts- und Neujahrskarten. An verschiedenen Ausstellungen hat sie ihre Werke präsentiert. Vom Erlös durften auch soziale Institutionen profitieren. Trudi Wiget war eine beliebte und bekannte Arboner Persönlichkeit. Sie liebte Mensch und Natur. Bekannt war sie auch durch ihre Zuneigung zu Katzen, die sie stets in grosser Zahl in ihrem Haus an der Pestalozzistrasse betreut hat. Ihre letzten zwei Lebensjahre wurde Trudi Wiget im Pflegeheim Seewies betreut.

den künstlerischen Nachlass von Trudi Wiget ein Jahr nach ihrem Tod im Rahmen einer Gedenk Ausstellung nochmals in der Sonnhalden zu präsentieren und zum Kauf anzubieten.

Trudi-Wiget-Stiftung

Die bekannte Arboner Künstlerin ist am 18. August 2008 im 88. Lebensjahr verstorben. Mit ihrem Testament hat sie die zu errichtende «Trudi Wiget Stiftung» als einzige Erbin eingesetzt. Stiftungszweck ist die Unterstützung bedürftiger Personen im Alters- und Pflegeheim Arbon und durch die Spitex betreuter Personen. Zudem sollen diesen Institutionen Beiträge zur Anschaffung medizinischer Gerätschaften ausgerichtet werden. Der Stiftungsrat setzt sich zusammen aus Vertretern des Alters- und Pflegeheims (Hansjörg Binder), der TKB (Kurt Mayer) und des HEV Arbon (Jürg Brunner).

Gedenk Ausstellung

Aus dem Nachlass von Trudi Wiget sind über 100 Bilder im Regionalen Pflegeheim Sonnhalden eingelagert. Die Werke der verstorbenen Künstlerin sind schon in früheren Jahren in den Räumen der Sonnhalden ausgestellt worden. Der Stiftungsrat hat deshalb beschlossen,

Auktion am 5. September

Die Bilderausstellung ist zur Besichtigung und für Kaufangebote bis zur Finissage am Samstag, 5. September, um 11.00 Uhr offen. Die Bilder werden durch Jürg Niggli an der Auktion versteigert. Der Erlös geht an die «Trudi Wiget Stiftung» und das Kinderhaus Arbon. Mit den verkauften Bildern und dem Wirken der «Trudi Wiget Stiftung» wird das Andenken an die Arboner Künstlerin erhalten bleiben. *Hansjörg Binder*

Thurgauer Gourmet-Wanderung

Unter dem Motto «Schlemmen Sie durchs Schlaraffenland» organisiert Thurgau Tourismus am Samstag, 19. September, bereits die fünfte Thurgauer Gourmet-Wanderung, in diesem Jahr in der Region Arbon.

Wie in den Vorjahren, wird an mehreren Gourmetstationen ein fünfgängiges Schlemmermenü serviert. An weissen gedeckten Tischen lassen sich die wanderfreudigen Gourmets mit Spezialitäten aus der Region und den erstklassigen Thurgauer Weinen verwöhnen. Auf die Gäste wartet ein Mousse von der geräuchernden Bodensee-Forelle, eine Thurgauer Apfel-Curry-Cremesuppe, eine schmackhafte Hochzeit von Rindsragout und Schweinsfilet, eine typische Thurgauer Süssmostcreme mit Apfelsorbet sowie Käse aus der Region.

Am Schluss der rund zehn Kilometer langen Wanderung bietet sich die Möglichkeit, durch den traditionellen Gourmetmarkt mit einheimischen Produkten zu schlendern und den Tag bei der Festwirtschaft am Arboner Strandbad mit Musik von Alleinunterhalter «Toni-Live» ausklingen zu lassen. Das OK erwartet wieder rund 600 Gäste. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es sind noch Plätze frei! Das Detailprogramm und das Anmeldeformular stehen bereit unter: www.thurgau-tourismus.ch/gourmetwanderung
Spezielle Highlights erwarten die Gäste auch in diesem Jahr. So wird die Thurgauer Apfelkönigin, Brigitte Suter, vor Ort sein, um den Gästen frische Äpfel zur ersten Wanderetappe mit auf den Weg zu geben. Beim Gasthof Brauerei Frohsinn warten dann bereits die Pferde der Familie Hess, um die Etappe bis zum Gewächshaus Gschwend gemütlich mit der Rösslikutsche zurückzulegen. Und das Gewächshaus Gschwend ist eine ganz besondere Location. Wo heute noch Tomaten wachsen, wird anlässlich der Thurgauer Gourmet-Wanderung alles umgestellt, so dass die Familie Hassen von der «Seelust» in Egnach den Hauptgang hier im klassischen Stil servieren kann. *pd.*

Neue Jeanskompetenz und «Vorhang auf» bei Boutique Adesso im Novaseta-Center Arbon

Durchbruch und Vergrösserung

Seit gestern Donnerstag, 13. August, bis morgen Samstag, 15. August, feiert Adesso den Durchbruch! Nach einem Um- und Ausbau präsentieren sich auf der neuen Fläche neue trendige Jeansmarken wie G-STAR Women und Men, Mogul Women, Timezone Men sowie Pepe Jeans, Scotch & Soda und weitere Must-have Marken.



Boutique Adesso ist die Adresse für lässige Mode für Sie und Ihn. Auf einer Fläche von insgesamt 250 Quadratmetern wird eine attraktive Auswahl an modischer und sportiver Bekleidung für aktive Ladies and Gentlemen präsentiert. Wöchentlich treffen trendige Herbst-Neuheiten ein!

Noch bis morgen Samstag, 15. August, feiert Adesso die Eröffnungstage, die niemand verpassen sollte. Das Adesso-Fashion-Team lädt ein: «Erneuern auch Sie Ihr Styling – wir

schenken Ihnen 10 Prozent auf das gesamte Sortiment während der Eröffnungstage (ausgenommen reduzierte Artikel, nicht kumulierbar mit anderen Gutscheinen) und verwöhnen Sie mit einem Powerdrink sowie kleinen Snacks.» «Margarita-Time» ist heute Freitagabend von 17 bis 19 Uhr sowie morgen Samstag von 14 bis 16 Uhr. Dabei können die Gäste einen Margarita oder Fruchtsaft (ohne Alkohol) sowie mexikanische Snacks geniessen.

mitg.

Eröffnung

DO-SA, 13.-15.8.2009

10% auf das gesamte Sortiment während der Eröffnungstage

Margarita Time: Freitagabend von 17 - 19 Uhr Samstag von 14 - 16 Uhr

adesso
MODE FÜR SIE UND IHN

UNFRIED ELEKTRO

REPARIEREN. SANIEREN. INSTALLIEREN. UNFRIED ERLEDIGTS RASCH UND UNKOMPLIZIERT.

Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag

9315 Neukirch-Egnach
Telefon 071 477 29 55
info@elektro-unfried.ch
www.elektro-unfried.ch

Letti ihr Maler

Herzlichen Dank für den Auftrag und viel Erfolg!

Rodolfo Letti
Sonnenweg 1
9323 Steinach
Fon 071 446 07 83
Mobil 079 447 90 68
ihr-maler@bluwien.ch

L A M B R E C H T
B A U G E S C H Ä F T

Franz Lambrecht

Langgret 152
CH-9322 Egnach
Telefon +41 (0)71 477 23 76
Telefax +41 (0)71 477 23 73
Mobile +41 (0)79 355 94 10
lambrechtbau@bluwien.ch

Wir wünschen viel Freude und Erfolg in der neu gestalteten **Boutique ADESSO**

weibel.druck
weibel.design

Grafik/Layout
Druck

Druckerei Weibel AG
Tübach Arbon Goldach
www.weibel-druck.ch

bruderer
raumausstattung

hauptstrasse 47
9323 steinach
tel. 071 446 48 21
fax 071 446 48 50

- bodenbeläge
- parkett
- teppiche
- vorhänge
- möbel
- bettwaren
- fliegengitter

Tierisch gute Rettungsschwimmer



Kürzlich massen sich am Arboner Seeufer Wasserarbeitshunde aus der ganzen Schweiz. In vier Kategorien zeigten die körperlich und geistig fitten Hunde Höchstleistungen. Mit dabei waren auch vier Teams

«The Band's Visit» im Kultur Cinema

Das Kultur Cinema Arbon an der Farbgrasse zeigt heute Freitag, 14. August, um 20.30 Uhr mit dem israelisch-französischen Spielfilm «The Band's Visit» ein Filmjuwel, das mit Recht schon weltweit viele Awards einheimste. Die sowohl lustige wie auch berührende Story ist Regisseur Eran Kolirin, der auch zugleich Drehbuchautor ist, vollauf und ohne politische Seitenhiebe gelungen. Was in den News aus dem nahen Osten vielfach vergessen geht, zeigt uns diese einnehmende Tragikomödie: Araber wie Israeli sind Menschen wie du und ich. – Weitere Infos unter www.kulturcinema.ch

Leser-**brief**

Lob an die Stadtgärtner

Als gebürtige Arbonerin bewundere ich bei meinen regelmässigen Besuchen immer wieder die prächtige Bepflanzung der Quai-Anlagen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich vom Thunersee ein grosses Lob an die Stadtgärtner von Arbon senden! Die Farbenpracht und die Auswahl der Pflanzensammlungen sind zu jeder Jahreszeit eine einzigartige Augenweide!

Silvia Rey, Hünibach

vom Hundesport (HS) Arbon und Umgebung. Die Wasserrettungs-Arbeit ist hierzulande eine hunde-sportliche Ausbildung, die über drei Stufen bis hin zum eigentlichen Rettungs-Brevet verläuft. Ähnlich wie bei Lawinen- und Katastrophen-Hunden hängt bei der Wasserret-tungsarbeit vieles vom Teamwork von Hund und Hundeführer ab. Ein solches Team sind die ehemaligen Schweizermeister Lara Romeglioli und ihr Schäferhund Rodo vom Kap Arkona vom HS Arbon und Umge-bung. Sie haben die Brevetierung mit den sehr hohen Anforderungen mit einer hohen Punktzahl bestan-den. Fünf weitere Teams starteten in der Kategorie Wasserarbeitshund 3. Siegerteam war Donata Ghiringelli mit Schäferhund Bora aus Bellin-zona vor Franz Schütte mit Riley – ebenfalls Deutscher Schäferhund – aus Berg SG. In den Kategorien Wasserarbeitshund 2 und 1 holten zwei Arbonerinnen, Franziska Scheid-egger, mit Myra von der Bachhöhle (Deutscher Schäferhund), und Heidi Anderes, mit Raider von Uranus (Labrador Retriever), die meisten Punkte. *mitg.*

Freie Plätze für MuKi-Turnen

Für das MuKi-Turnen des SVKT Arbon hat es jeweils am Dienstag von 10 bis 11 Uhr (Anmeldung bei A. Tlatin, Tel. 071 446 77 42) und am Donnerstag von 09.10 bis 10.10 Uhr (abwechselnd bei B. Walsler und R. John, Tel. 071 440 18 80) noch Plätze frei. Geturnt wird in der Stacherholz-Sporthalle A-B-C ab der dritten Schulwoche am 24. August. *mitg.*

Treffpunkt

Wötsch dini Sache nümme ha... lüt am Maa vom LuLa aa...! Annahme: Montag bis Freitag 13.30–18.30 Uhr. **Brocki-Treff Lustige Lade**, Arbon. Telefon 076 588 16 63.

Grosser separater Saal beim Rest. Spaghetti-Beizli, Arbon. Den Saal können Sie für Ihren Anlass (Partys, Sitzungen, Seminare...) mit oder ohne Catering mieten. Auskunft: Tel. 071 446 86 07.

Hotel-Rest. Altstadt, Arbon. Gute Küche zu fairen Preisen! Jeden Dienstag **Kalbsleberlitag, Mittagsmenü Fr. 12.–** täglich abrufbar unter www.altstadtarbon.ch **Gemütliches «Gartenbeizli»** **Besuchen Sie unsere «Rösti-Beiz» am Summer-Days Festival.**

Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnun-gen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen** Tel. 079 416 42 54.

WALSER'S Motorboot- + Segelschule, Arbon, Horn, Rorschach. Blanca Walser, 079 698 96 52 / Max Walsler, Tel. 079 697 23 26.

Empfehle mich für **Maler-, Tapezier- und Plastik-Arbeiten.** Beste Referenzen. Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill. PC-Support, Datensicherung, Ihre Homepage, Kaufberatung, www.jbf.ch

glasklar reinigungen – Wir reinigen für Sie sorgfältig bis zum glasklaren Ende (Umzug/Unterhalt)! Telefon 076 244 07 00.

Gesucht per sofort zuverlässige, flexible **Arbeitskraft**, vorwiegend für Privathaushalte. PW-Führerschein erforderlich. Reinigungsservice Halter, Steinach. Tel. 071 446 97 24, Natel 079 452 73 40.

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**



Zu verkaufen in Frasnacht/Arbon **4.5-Zimmer-EFH**
mit ca. 100 m2 Wohnfläche, 17 m2 Terrasse, Doppelgarage. Baujahr 2002. Kein Rasenmäher/Jäten ..., geniessen Sie das Wohnen. Verkaufspreis CHF 475'000. **Huser & Hutter ImmobilienrehandAG** Hauptstrasse 65 9401 Rorschach **071 8454952 www.huserundhutter.ch**

Fassadenrenovationen, Maler- und Verputzarbeiten. 30 Jahre prompt / sauber / zuverlässig. Tel. 079 200 96 41.

Gut gepflegtes Motorboot Regal Medaillon 185 zu verkaufen. Jahrgang 1987 mit revidiertem Motor. Sehr guter Zustand. Länge 540 cm, Breite 220 cm. Motor Mercuriser 130 MCM 77 kw. 923 Betriebsstunden. Für 6 Personen Liegeplatz in Arbon. **VP Fr. 13'000.– inkl. Material.** Tel. 079 600 76 18.

Raumpflegerin gesucht. 3–4 Std. pro Woche, in Freidorf. Tel. 071 455 21 68.

Liegenschaften

Arbon, Landquartstr. 46a. Zu vermieten im 3. Stock (zuoberst) per 1. November helle, teilweise neu renovierte **3 1/2-Zi-Wohnung.** Balkon, normaler Komfort, sonnige Wohnlage. MZ Fr. 720.– + Fr. 150.– NK. Garage oder Abstellplätze vorhanden. Tel. 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

Arbon, Rebenstrasse 42. Zu vermieten **Hobby-/Abstellraum** im Keller mit direktem Aussenzugang und Oberfenster. Ca. 25 m² mit Werkbank. MZ Fr. 40.– inkl. Tel. G: 071 454 70 49.

Kleine Familie mit Kater sucht Haus in Arbon mit etwas Umschwung – zur Miete – zu erschwinglichem Preis. Tel. 079 405 11 93.

Zu kaufen gesucht: freistehendes Einfamilienhaus oder Bauernhaus ab 6 Zimmern und mit grossem Umschwung (Grundstück ab ca. 1000 m²). Bevorzugte Lage zwischen Kesswil und Steinach. Angebote an Familie Frei, info@praeventa.ch oder Tel. 031 822 12 23. Wir freuen uns auf Ihren Kontakt.

Arbon, Seilerstr. 27. Zu vermieten per sofort **4-Zi-Dachwohnung** in 3-Fam.-Haus. Ruhige Lage. Miete Fr. 1050.– inkl., ohne Heizung. Tel. 071 446 26 07.

Obersteinach. Zu verkaufen / evtl. zu vermieten moderne **3 1/2-Zi-Parterre-wohnung.** Ca. 90 m², Baujahr 1999, gedeckter Sitzplatz mit pflegeleichtem Garten, Wohnküche, Parkett-/Steinböden und Tiefgaragenplatz. VP Fr. 360'000.– / MZ Fr. 1450.– inkl. NK. Tel. 079 578 14 14.

Arbon, Seilerstrasse 23. Zu vermieten, schöne, kleine, alte **4-Zi-Dachwohnung** an ruhiger Lage, ab 01.10.09, Miete Fr. 910.– inkl. Auskunft erteilt K. Müller, Tel. 071 446 64 58.

Trauerbewältigung – Danksagung

Mit «felix. die zeitung.» in allen Haushaltungen in Ihrer Region!

Frau Daniela Mazzaro gibt unter Tel. 071 440 18 30 gerne Auskunft.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 14. August
18.30 Uhr: Vernissage zur Ausstellung «in memoriam Trudi Wiget» im Sonnhalden-Café.

20.30 Uhr: Film «The Band's Visit» im Kultur Cinema an der Farbgrasse.

Freitag/Samstag, 14./15. August – Eröffnungstage bei Adesso.

Sonntag, 16. August
ab 11.00 Uhr: Vernissage: Schmalz, Stuhlmann «Bakterielle Zustände», Kunsthalle Grabenstrasse 6.

Montag, 17. August
14.30 Uhr: Unterhaltungsnachmittag mit Fredi Ott, Sonnhalden-Café.

Mittwoch, 19. August
19.30 Uhr: Modeschau bei «Bonsaver» im Metropol-Center.

Donnerstag, 20. August
13.30 Uhr: «Sonnhalden»-Schiffahrt (noch Plätze frei), Anmeldung unter Tel. 071 447 24 24.

Horn

Mittwoch, 19. August
ab 08.00 Uhr: Altpapiersammlung.

Roggwil

Samstag, 15. August
09.00 bis 12.00 Uhr: Erlebnistage im «kybun-tower» mit Karl Müller.
Donnerstag, 20. August
16.00 Uhr: «Fiire mit de Chliine» in der Otmarskirche.

Steinach

Samstag, 15. August
09.30 bis 11.00 Uhr: 3. Bundesübung, Schützenverein.

Nothilfe Intensivkurs in Horn

Der Samariterverein Horn-Tübach führt am 4. und 5. September (Freitag/Samstag) von 19.30 bis 22.00 (Freitag) und von 8.00 bis 15.00 Uhr (Samstag) einen weiteren Nothilfekurs durch. Dieser richtet sich an alle, die nach einem Unfallereignis helfen wollen, Leben zu retten. Sie lernen eine Notfallsituation richtig einschätzen, weitere Schäden für Betroffene und Helfende verhindern sowie die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht einzusetzen. Zur Erlangung des Führerausweises für Lenker von Motorfahrzeugen und Motorrädern ist der Kurs obligatorisch. – Auskünfte und Anmeldung bei Manuela Andermatt, Tel. 071 845 36 10 unter www.samariter-horn.ch.

Vereine

Freitag, 14. August
20.30 Uhr: Wasserball, 2. Liga: Tri-Star 2 – Aquastar 2, Schwimmbad. – Hock der Naturfreunde.

Samstag, 15. August
14.00 Uhr: «Am Hof von Nebukadnezzar», Cevi Arbon, evang. Kirche.
Samstag/Sonntag, 15./16. August
07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Teufen. Start und Ziel: Gemeinde-saal Linde, Strecken: 5/10/20 km.

Mittwoch, 19. August
20.00 Uhr: Wasserball, 2. Liga: Tri-Star 2 – WSC Klotten, Schwimmbad.
Donnerstag, 20. August
14.00 bis 16.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».
19.30 Uhr: Podiumsdiskussion «Flat Rate Tax» im Berufsbildungszentrum mit Apéro, FDP.

«Serenade am See»

An der «Serenade am See» vom Sonntag, 16. August, um 19.30 Uhr ist unter den Arkaden der Evangelischen Kirche am Horner Seeufer (bei schlechtem Wetter in der Kirche) Consort-Musik des 15. bis 17. Jahrhunderts mit dem Horner «Tarantella»-Ensemble zu hören, das im Februar 2009 zusammengefunden hat. Es musizieren Verena Schrepfer, Sopranflöte, Karin Kaspers-Elekes, Altflöte, Imelda Gajewski, Tenorflöte, Monika Gut, Bassflöte, Yvonne Nitto, Percussion. Der Eintritt ist frei. In der Pause werden Wasser, Wein und Salzgebäck gereicht.

Volkstümlicher Gottesdienst

Ein Alphorn in der Kirche! Da läuft es einem kalt den Rücken hinunter. Am nächsten Sonntag, 16. August, um 9.30 Uhr im Gottesdienst in der evang. Kirche Arbon ertönt nicht nur ein Alphorn, sondern volkstümliche Musik mit dem Jodelclub «Echo vom Bodensee». Unter Leitung von Rita Graf singt der Chor einige Lieder und «Jutze». Neben dem Alphorn erklingen noch ein Schwyzerörgel und ein Kontrabass, und ein Fahnenchwinger zeigt seine Künste. Pfarrer Bruno Wiher tauf ein Kind und macht sich Gedanken zu einem vom Chor gesungenen Volkslied. Der anschliessende Aperitif und die Begrüssungsmusik erwarten die Besucher vor der Kirche.

Kirch-**gang**

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 18. bis 22. August: Pfrn. A. Grewe, 071 446 37 47.
09.30 Uhr: Volkstümlicher Gottesdienst mit Taufe von Nadine Katja Stäheli, mit Pfarrer B. Wiher. Mitwirkung: Jodelclub Echo vom Bodensee. Anschliessend Apéro.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 15. August
17.45 Uhr: Eucharistiefeier mit Kräutersegnung.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil mit Kräutersegnung.
Sonntag, 16. August
10.15 Uhr: Eucharistiefeier
11.30 Santa Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde
19.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Fritz Tanner, Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Arbon
09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas
Samstag, 15. August
18.30 Uhr: Vortrag «Die Auferstehung – Der Sieg über den Tod».

Berg

Katholische Kirchgemeinde
11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Kräutersegnung.

Modeschau bei Bonsaver

Am Mittwoch, 19. August, beginnt um 19.30 Uhr eine weitere Modeschau bei Bonsaver im Metropol-Center in Arbon. Reservationen werden unter Tel. 071 447 30 60 entgegenenommen. Der Eintrittspreis von 20 Franken wird bei einem Einkauf bis zum 30. Oktober angerechnet. Die kürzer werdenden Tage kündigen den nahenden Herbst an. Die richtige Zeit, sich über die aktuellen Modetrends für den kommenden Herbst und Winter zu informieren. Trendig ist der Schichtenlook in den Farben Petrol, Violett oder Türkis. Zusammen mit der Trendfarbe Silbergrau und variantenreichen Tüchern und Schals entstehen geschmackvolle Kombinationen.

Predigt: Pater der Unteren Waid.
11.00 Uhr: Sonntagsfir für Chind mit gemeinsamem Beginn in der Kirche.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit den Sängereunden Mammertshofen, Pfarrer H.U. Hug.
10.45 Uhr: Jugendgottesdienst.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmandenbegrüssung mit Pfarrer H.M. Enz und Kirchkreismission.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 15. August
18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Kräutersegnung. Gestaltung: Pfarrer Gottfried Egger, Martha Heitzmann und Frauengemeinschaft.
Sonntag, 16. August
– Kein Gottesdienst in Steinach.
11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Kräutersegnung in Berg.
19.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Kräutersegnung in Tübach.
Predigt: Pater der Unteren Waid.

Horn

Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: ökum. Gottesdienst zum Schulanfang, evang. Kirche.

Evangelische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: ökum. Gottesdienst zum Schulanfang, evang. Kirche. Mitwirkung: J. Bucher, K. Kaspers-Elekes, T. Elekes und Team.
Anschliessend Apéro.
19.30 Uhr: «Serenade am See» mit dem Flötenensemble «Tarantella».

PC-Angebot in Arbon

Personen, die bereits PC-Kenntnisse haben, lernen das Internet kennen und nutzen. Kursteilnehmende lernen nach einer Einführung ins Internet das Suchen und Finden im Internet, das Verwalten von Internetadressen, das Verwenden eines E-mail-Programms sowie Senden und Empfangen von Nachrichten. Ebenfalls Thema dieses Kurses ist die Sicherheit im Internet. Der Kurs startet am Montag, 24. August, 09.15 Uhr. Ein Kurs dauert acht Kurstage zu 90 Minuten und kostet 457 Franken inkl. Unterlagen. Kursort ist Pro Senectute Arbon an der Schlossgasse 4. – Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

DOMINO

In der 428. Domino-Runde wendet sich Roman Fatzer an die Steinacherin Yvonne Schaub.

Roman Fatzer: Yvonne, du bist in Steinach aufgewachsen und hast einige Jahre in St.Gallen gewohnt, was hat dich wieder nach Steinach gezogen?

Yvonne Schaub: Wir hatten die Möglichkeit, eine Parzelle für ein Haus zu erwerben – und die Seeregion ist natürlich auch unwahrscheinlich schön. Ein weiterer Grund ist, dass meine Eltern seit Jahrzehnten in Steinach wohnen.

Roman Fatzer: Du hast ein Kosmetik- und Fusspflege-Studio. Wie kam es dazu?

Yvonne Schaub: Vor 15 Jahren suchte ich eine neue Herausforderung.



Yvonne Schaub aus Steinach im «Domino-Clinch».

Vor allem wollte ich zu Hause arbeiten, solange die Kinder noch zur Schule gingen.

Roman Fatzer: Könnte ich mich als Mann auch von dir behandeln lassen?

Yvonne Schaub: Ja klar, zeig mal deine Füsse (lacht). Nein im Ernst, Fusspflege ist ein grosses Bedürfnis, auch bei Männern! Darum habe ich mich in diesem Bereich weitergebildet und besuche laufend Kurse. Für mich ist es sehr wichtig, immer auf dem neusten Stand zu sein, auch in der Kosmetik.

Roman Fatzer: Wie gestaltest du deine Freizeit?

Yvonne Schaub: Meine Familie ist mir sehr wichtig, darum verbringe ich soviel Zeit wie möglich mit ihr. Zweimal in der Woche gehe ich ins Aerobic; Segeln und Sudoku lösen gehören auch zu meinen Leidenschaften.

Roman Fatzer: Was sind deine Zukunftspläne und Wünsche?

Yvonne Schaub: Ich hoffe, dass ich gesund bleibe und noch lange so weiterarbeiten kann wie bisher. Dir wünsche ich eine erfolgreiche Suche nach einer Super-Lebenspartnerin...

Nächste «Domino»-Gesprächspartnerin von Yvonne Schaub ist Bettina Schwerzler aus Arbon.



«Fire Games»

«Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit» – so lautet der Leitspruch von verschiedenen freiwilligen Feuerwehren. Am 29. Wäldlifest zeigten sieben Feuerwehrteams aus der Umgebung Arbon, dass sie mehr können, als «nur» ein Feuer zu löschen. Auch wenn es das Wetter mit den Akteuren nicht eben gut meinte, gaben die Feuerwehrmänner ihr Bestes und bewiesen, dass Kreativität, Geschicklichkeit und Ausdauer für sie keine Fremdwörter sind. Unter Anfeuerung des eher spärlichen Publikums steigerten sich die sieben Teams und zeigten im friedlichen Wettstreit bemerkenswerte Leistungen. Dass es den Lokalmatadoren, den «Thyphoon Sisters», nur zum vierten Platz reichte, lag weniger an deren Schwäche als vielmehr an der Stärke von Wittenbach und den beiden Egnacher Teams! – Auch die zweiten «Fire Games» waren eine Bereicherung für das traditionelle Wäldlifest und werden hoffentlich fortgesetzt. Wir gratulieren den Initianten und Akteuren mit einem «felix der Woche» zu diesem gelungenen Anlass.

So weit das Budget reicht



Noch ist das Kunstwerk «Soweit das Budget reicht» bei der Aufschüttung am See bis zum 20. September zu sehen, bevor es dann als Floss Richtung Langenargen fährt, um dort mit einer neuen Bedeutung wieder aufgebaut zu werden. Matthias Bildstein und Philippe Glatz zeigen mit ihren Installationen und Aktionen im öffentlichen Raum, dass Wirklichkeit meist eine gewählte Möglichkeit ist und keine Gegebenheit an sich. Oft erscheint eine Bezugnahme auf Bestehendes derart vernünftig und daher vermeintlich zwingend, dass schon die Idee einer Neugestaltung in den Bereich des Undenkbaren rückt. Das Werk in Arbon verteidigt die Freiheit der Imagination gegen durchgesetzte Verhältnisse und gebaute Fakten.

Arboner-Sage

«Sagen» von Arboner Sekundarschülern

Wie der «Schädlerturm» zu seinem Namen kam

Vor langer Zeit lebte ein reicher Herr in einem steinernen Haus am westlichen Stadtgraben. Vom Turm seines Hauses beobachtete er die Menschen, welche für ihn arbeiteten. Sah er einen Faulenzer, so rannte er die Wendeltreppe hinunter und stellte den Faulpelz zur Rede. Manchen so Ertappten mussten seine Spiessknechte im Turmverlies enthaupten. Die Körper wurden verbrannt, die Schädel aber aufbewahrt. Eines Tages gab es ein

heftiges Unwetter. Eigenartigerweise zerstörte es nur das steinerne Haus, aber nicht den Turm. Doch dessen Eingang war und blieb verschüttet. Darum musste der Herr in seinem Turm elend verhungern. Erst 1926, als der Turm in romanischer Form erneuert wurde, fanden die Bauleute die gesammelten Schädel. Und seither heisst der Turm an der Grabenstrasse «Schädlerturm».

Von Kevin Gerber
*1995, Frasnacht